

Protokoll
über die 33. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses
Hohenstein-Ernstthal am 12. Juli 2022

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 01.07.2022

Zeit: 19.00 Uhr – 20.35 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 14

SR Bernhardt	SR H. Pfau
SR Evers	SR Rose-Indorf
SR Fahrenholz	SR Röder
SR Haugk	SR Tischendorf
SR Dr. Hiersemann	SR Tinks
SR Küttner	SR Weigel
SR Löttsch	SR Weiß

Entschuldigt fehlende Stadträte: 8

SR Prof. Dr. Berger, SR Dreyer, SR Herrmann, SR Lang, SR Mühleisen,
SR K. Pfau, SR Dr. Stiegler, SR Zilly

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Schnabel, Frau Hofmann, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

Weitere Gäste:

Herr Sprunk, Betriebsführer des HOT-Badelandes (zu TOP 8, 1. Vorlage)

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 01.07.2022/04.07.2022 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung einer weiteren Beschlussvorlage Nr. 5/33/2022 Außerplanmäßige Aufwendung zur Notreparatur der Lüftung im Schützenhaus/Vergabe von Bauleistungen Lüftungstechnik sowie baubegleitende Maßnahmen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 4 - Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der
32. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.06.2022
Dieser TOP entfällt.

- ÖT TOP 8 - Beschlussvorlagen
Dieser TOP wird ergänzt mit einer weiteren Beschlussvorlage:
Vorlage Nr. 5/33/2022
Außerplanmäßige Aufwendung zur Notreparatur der Lüftung
im Schützenhaus
Vergabe von Bauleistungen Lüftungstechnik sowie baube-
gleitende Maßnahmen
- ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.
- NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften
(AfD; CDU)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 32. ordentlichen Sitzung des
Stadtrates am 21.06.2022 → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
 1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal
Vorlage 1/33/2022
 2. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken,
gelegen an der Talstraße (ehem. Färberei Talstraße):
1018/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von 969 qm
1018/4 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm
1018/5 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm
Vorlage 2/33/2022
 3. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022
Vorlage 3/33/2022
 4. Antrag der AfD-Fraktion zur Skateranlage am HOT-Sportzentrum
Vorlage 4/33/2022
 5. Außerplanmäßige Aufwendung zur Notreparatur der Lüftung im Schützenhaus
Vergabe von Bauleistungen Lüftungstechnik sowie baubegleitenden Maßnahmen
Vorlage 5/33/2022
9. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)

Stadtrat Herr Haugk und Stadträtin Frau Fahrenholz sind Mitunterzeichner der
Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 32. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.06.2022

Dieser TOP entfällt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Folgende Presseinformation wurde ausgereicht:**

„Kult-Tempel Berggasthaus bekommt eine Rundumkur“ – FP vom 01.07.2022

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über aktuelle Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet.

*** Veranstaltungen**

16.07., ab 18.00 Uhr	Veranstaltung „95 Jahre Sachsenring“ auf dem Altmarkt
05. – 07.08.	Heidelbergfest
10. – 14.08.	Bergfest
28.08.	79. Radrennen „Rund um den Sachsenring“
02./03.09.	Hüttengrundfest

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über den stattgefundenen ersten Spatenstich eines neu zu bauenden Abschnittes des Radweges zwischen Wüstenbrand und Lugau sowie über den Sommer-Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Grundschule Wüstenbrand am vergangenen Wochenende. Weiterhin informiert Herr Küttner über das am 11.07.2022 auf dem Schulhof der Wüstenbrander Grundschule stattgefundenen Konzert von Sängerin Jasmin Graf. Dies war zugleich eine schöne Party zum Abschluss des diesjährigen Schuljahres. Abschließend lud der Ortsvorsteher alle Anwesenden zum Heidelbergfest in der Zeit vom 05. bis 07. August auf den Heidelberg herzlich ein.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Stadtrat Herr Bernhardt bezog sich in seiner Anfrage auf die im letzten Jahr für unsere Bürgerinnen und Bürger kostenlose Nutzung des Stadtbusses in den beiden Sommermonaten. Er möchte wissen, ob dieses Angebot in diesem Jahr, eventuell zu einem späteren Zeitpunkt, wieder zur Verfügung steht. Sollte das nicht der Fall sein, fragt er, was dann ersatzweise mit diesen finanziellen Mitteln geschieht.

Der OB verwies darauf, dass es in den vergangenen beiden Jahren eine Sonderaktion der Stadt in der Sommerferienzeit während der Corona-Pandemie war. Finanziell wurde das kostenlose Angebot außerplanmäßig von der Stadt abgesichert. In diesem Jahr ist eine solche Aktion nicht geplant, da es für alle das 9-Euro-Ticket gibt. Es wurden auch keine Mittel dafür geplant.

Stadtrat Herr Röder macht darauf aufmerksam, dass die Parkfläche am Jahnweg im Ortsteil Wüstenbrand derzeit halbseitig gesperrt ist und möchte wissen, wann die Birke in diesem Bereich gefällt wird, damit diese Parkplätze wieder zur Verfügung stehen.

Frau Hoffmann vom zuständigen Fachamt informiert, dass ein Antrag zur Fällung an die untere Naturschutzbehörde gestellt wurde. Im Ergebnis ist eine Fällung derzeit nicht möglich bzw. erst im Oktober, da im Stamm des Baumes Vögel brüten bzw. nisten.

Stadtrat Herr Küttner schlägt in diesem Zusammenhang vor, jetzt nur die Krone zu beseitigen und den Baumstamm stehen zu lassen. Somit wären die Parkplätze wieder komplett nutzbar.

Der Vorschlag wird zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Löttsch kritisiert den „Schilderwald“ an der Straße zwischen Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal, beginnend mit einem Verkehrsschild Tempo 70, danach einem Schild Tempo 50, dann wieder ein Schild Tempo 70 und am Ortseingang zurück auf Tempo 50. Hier sollte lt. Meinung von Herrn Löttsch der komplette Bereich mit einem Verkehrsschild Tempo 50 ausgeschildert werden.

Der OB wird diesen Hinweis zur wiederholten Prüfung an das Fachamt weiterleiten.

Weiterhin möchte Herr Löttsch wissen, ob es eine Aufzeichnung zur Auswertung der Tempoanzeigen der aufgestellten Tafel im Bereich der Wüstenbrander Grundschule gibt.

Der OB informiert, dass es sich dort nur um eine Geschwindigkeitsanzeigetafel für die Verkehrsteilnehmer handelt und keine Aufzeichnungen vorgenommen werden.

Stadtrat Herr Weiß ruft den OB auf, sich betreffs der zu erwartenden steigenden Energiepreise in unseren Kindertagesstätten und generell städtischen Einrichtungen an die passenden Stellen, wie z.B. SSG, mit diesem Problem zu wenden. Die zu befürchtende Energiepreissteigerung kann seiner Meinung nach nicht komplett auf die Elternbeiträge umgelegt werden.

Der OB bekräftigt, dass dieses Thema aktuell sehr präsent ist. Er sieht hier Handlungsbedarf. Alle Städte müssen mit steigenden Kosten rechnen.

Stadtrat Herr Weiß zeigt sich enttäuscht über die Aussage des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, dass sich diese aktuell nicht in der Lage sieht für die Installation von Solaranlagen auf Dächern bzw. zur Gewinnung alternativer Energiemöglichkeiten.

Auch Stadtrat Herr Bernhardt ist der Meinung, dass sich der Artikel in der Zeitung der WG HOT nicht gedeckt hat mit dem Vortrag von Herrn Blümel in der Sitzung des Aufsichtsrates.

Der OB wird hierzu nochmals Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft nehmen.

8. Beschlussvorlagen

8.1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal Vorlage 1/33/2022

Der OB begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Betriebsführer des HOT-Badelandes, Herrn Sprunk.

Durch Herrn Kluge folgen Ausführungen zum Sachverhalt einschließlich des Vergleiches von alter und neuer Satzung bzw. zur beabsichtigten Erhöhung. Er weist darauf hin, dass die Gebühren die Kosten bei weitem nicht decken.

Stadtrat Herr Bernhardt gibt bekannt, dass seine Fraktion diese moderate Erhöhung mit trägt. Er stellt jedoch den Antrag, im Bereich der Kinder grundsätzlich keine Erhöhung vorzunehmen und die Preise für Kinder im Normal- und Sunshine-Tarif bei 2,50 EUR zu belassen.

8.2. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken, gelegen an der Talstraße (ehem. Färberei Talstraße):
1018/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von 969 qm
1018/4 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm
1018/5 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm
Vorlage 2/33/2022

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt.

Stadtrat Herr Rose-Indorf erkundigt sich, ob im Bereich der o.g. Flurstücke Altlasten auszuschließen sind.

Der OB kann diesbezüglich nichts ausschließen. Alle Abrissarbeiten sind aber gut dokumentiert und im Fachamt einzusehen. Der Erwerb ist auch nicht gleich zu setzen mit einer Baugenehmigung. Der Rückbau der ehemaligen Färberei ist bekannt und ordnungsgemäß dokumentiert.

Beschluss 2/33/2022 (vom 12.07.2022)

Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken, gelegen an der Talstraße (ehem. Färberei Talstraße):
1018/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von 969 qm
1018/4 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm
1018/5 Gemarkung Hohenstein in Größe von 867 qm

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung und die Veräußerung von 3 vermessenen Grundstücken an der Talstraße auf dem ehemaligen Gelände der Färberei Talstraße:
Flurstück 1018/3; Größe: 969 qm zum Mindestgebot von 73.237,50 EUR (75,58 EUR/qm)
Flurstück 1018/4; Größe: 867 qm zum Mindestgebot von 67.237,50 EUR (77,55 EUR/qm)
Flurstück 1018/5; Größe: 867 qm zum Mindestgebot von 66.237,50 EUR (76,40 EUR/qm).
2. Der Stadtrat beschließt, dass Gebote jeweils nur für ein Grundstück zulässig sind. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Der Zuschlag ist gemäß Punkt V der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017 in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen. Die jeweiligen Erwerber verpflichten sich, binnen 2 Jahren nach dem Kauf der Grundstücke mit der Bebauung zu beginnen.
3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Zuschlagserteilung und dem Abschluss der Grundstückskaufverträge. In diesen ist eine Investitionsverpflichtung innerhalb von 2 Jahren, eine Mehrerlösklausel sowie ein vertragliches Rücktrittsrecht zu vereinbaren. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten tragen die Erwerber. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.3. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022
Vorlage 3/33/2022

Nach der Vorstellung der Vorlage durch den OB erfolgt die Abstimmung ohne Diskussion.

Beschluss 3/33/2022 (vom 12.07.2022)

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.4. Antrag der AfD-Fraktion zur Skateranlage am HOT-Sportzentrum Vorlage 4/33/2022

Der OB übergibt das Wort an den Einreicher des Antrages, Herrn Hartmut Pfau als Fraktionsvorsitzenden, für nähere Erläuterungen.

Herr Pfau verweist nochmals auf die Begründung im Antrag. Es geht ihm einzig und allein um die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen in der Stadt. In der Vorlage handelt es sich um einen Prüfauftrag für die Verwaltung.

Stadtrat Herr Bernhardt möchte wissen, ob es für diese Sportart einen speziellen Verein in Hohenstein-Ernstthal gibt. Herr Pfau informiert, dass es sich dabei um Breitensport handelt.

Stadtrat Herr Trinks hegt Zweifel daran, dass bei diesem Antrag, wie in der Begründung ausgeführt, Olympia eine Rolle spielt, findet aber auch, dass eine Prüfung nicht schaden kann. Die CDU-Fraktion würde sich bei der Abstimmung des Antrages, auch wegen der nicht stimmigen Begründung enthalten.

Stadtrat Herr Röder ist der Meinung, dass wir die bereits bestehende Sportanlage als Breitensportanlage in dieser Form so erhalten sollten. Seiner Meinung nach gäbe es für eine größere Anzahl unserer Kinder andere Projekte, die es umzusetzen gilt, wie z.B. die Schaffung eines Naturlehrpfades bzw. eines Naturklassenzimmers.

Stadtrat Herr Rose-Indorf findet, dass die bestehende Anlage in dieser Form erhalten bleiben sollte und Schäden, die durch immer öfter auftretenden Vandalismus entstehen, auch zukünftig behoben werden sollten.

Stadtrat Herr Bernhardt verweist auf die eventuelle Einbeziehung eines „Jugendbeirates“.

Stadtrat Herr Küttner schätzt ein, dass die jetzt vorhandene Skateranlagen so in Ordnung ist. Jeder, der es möchte, kann sich dort ausprobieren. Er äußert, dass die Nutzung durch Jedermann nicht auf der Strecke bleiben sollte.

Beschluss 4/33/2022 (vom 12.07.2022) Skateranlage am HOT-Sportzentrum

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Skateranlage am HOT-Sportzentrum An der Roten Mühle folgendes zu prüfen:

1. die Kosten für eine Erweiterung/Vergrößerung zu ermitteln
2. durch Beteiligung der Nutzer diese in den Prozess einzubinden
3. Fördermöglichkeiten.

Der Stadtrat ist bis Ende Oktober 2022 vom Prüfergebnis zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
5 Ja-Stimmen
10 Enthaltungen

8.5. Außerplanmäßige Aufwendung zur Notreparatur der Lüftung im Schützenhaus und Vergabe von Bauleistungen Lüftungstechnik sowie baubegleitende Maßnahmen Vorlage 5/33/2022

Die Vorlage wurde vor Sitzungsbeginn ausgereicht.
Der OB informiert ausführlich zum Sachverhalt der Vorlage.

Stadtrat Herr Weiß erinnert, dass doch die Anlage erst im vorigen Herbst defekt war und repariert worden ist.

Der OB bestätigt dies und verweist darauf, dass die Anlage nun wieder defekt ist und nunmehr keine Reparatur möglich ist, da es auf Grund des Alters der Anlage keine Ersatzteile mehr dafür gibt. Die Arbeiten sollten so schnell als möglich beginnen, um noch vor der Heizperiode beendet zu werden, da die Lieferzeiten nach aktuellem Stand ca. 6 Wochen betragen.

Stadtrat Herr Rose-Indorf fragt, ob noch weitere Vergleichsangebote durch die Verwaltung eingeholt werden.

Dies bestätigt der OB, wenn die finanziellen Mittel für die Vergabe bereitgestellt sind.

Stadtrat Herr Weiß ist nicht einverstanden mit dem Begriff „Notreparatur“, welcher in der Vorlage für das Vorhaben verwendet wird, da es sich doch um eine Erneuerung der Lüftung handelt.

Auch Stadtrat Herr H. Pfau sieht das so. Ihm fehlen zugleich auch noch weitere Angebote.

Herr Kluge unterstreicht, dass zuerst die außerplanmäßigen Aufwendungen bewilligt werden müssen, bevor ein Vergabeverfahren eingeleitet wird. Zuständig ist dafür gemäß Hauptsatzung der Stadtrat, weshalb das Thema heute auch besprochen wird. Danach ist geplant, weitere Angebote einzuholen und auf Grund der Sitzungspause den Oberbürgermeister mit der Vergabe zu bevollmächtigen.

Wenn diese Verfahrensweise nicht gewünscht ist, kann in der heutigen Sitzung über die außerplanmäßigen Aufwendungen beschlossen werden. Die Vergabe würde dann in die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses fallen und könnte in einer Sondersitzung des Technischen Ausschusses beschlossen werden bzw. in der regulären Sitzung nach der Pause am 30.08.2022. Zur Folge hätte diese Variante unter Umständen das Risiko der mangelnden Beschlussfähigkeit des TA in der Urlaubszeit sowie eine Verzögerung des Baubeginns.

Stadtrat Herr Rose-Indorf schlägt vor, den Begriff „Notreparatur“ zu streichen und durch das Wort „Erneuerung“ zu ersetzen. Der zweite Absatz des Beschlussvorschlages mit den Vergabemodalitäten ist zu streichen. Die Vergabe soll über den Technischen Ausschuss beschlossen werden, entweder in einer Sondersitzung oder regulär zur Sitzung des TA am 30.08.2022.

Die Stadträte stimmen diesen genannten Änderungen zu.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigt sich, ob es für diese Maßnahme Fördermittel gibt. Der OB äußert, dass dies geprüft wird, er das aber nicht glaubt.

**Beschluss 5/33/2022 (vom 12.07.2022)
Außerplanmäßige Aufwendungen zur Erneuerung der Lüftung im Schützenhaus**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt grundsätzlich die Erneuerung der Lüftung im Großen Saal des Schützenhauses und bewilligt die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 101.350 EUR (Brutto) über die Produktsachkonten 51.11.01.02 443103 (Sachverständigenkosten) in Höhe von 13.750 EUR und 61.10.01.01 437210 (Kreisumlage) in Höhe von 87.600 EUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Protokolliert: 
Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt: 
Kluge
Oberbürgermeister


Haugk
Stadtrat


Fahrenholz
Stadträtin